

Verlegemörtel KB/P 3715

**Dünnbettmörtel für die Verklebung von
keramischen Belägen und Brillux Fassaden-
profilen**

Eigenschaften

Hydraulisch härtender Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004. Wasserfest, witterungsbeständig, frostsicher, wasserdampfdurchlässig, mit enorm hoher Klebkraft und leicht zu verarbeiten. Im WDV-System schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2 nach DIN 4102.

Anwendungsbereich

Als Klebemörtel für die Verklebung von keramischen Belägen, z. B. Klinkerriemchen und Fliesen, auf die mit WDVS Pulverkleber 3550 ausgebildete Armierungsschicht in den Brillux WDV-Systemen.

Darüber hinaus als Klebemörtel für die Brillux Fassadenprofile in allen Brillux WDV-Systemen sowie auf tragfähigem, unbehandeltem Putz (MG PII, PIII nach DIN 18550) und unbehandeltem Beton.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: grau

Bindemittelbasis:

Portlandzement nach DIN 1164

Schüttdichte: ca. 1,33 g/cm³

Verpackung: 25 kg/Sack

Verarbeitung

Wasserzugabe

Ca. 7,5 Liter je 25 kg/Sack.

Verträglichkeit

Nicht mit anderen Materialien mischen.

Anmischen

Verlegemörtel KB/P 3715 in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis ein klumpenfreier, geschmeidiger, dickpastöser Mörtel entsteht. Wir empfehlen ein Elektrorührwerk oder Zwangsmischer mit ca. 600 U/min.

Topfzeit (+20 °C, 65 % r. F.)

Ca. 4 Stunden verarbeitbar.

Hautbildung/Einlegezeit ca. 20 Minuten in Abhängigkeit von den Untergrund- und Objektbedingungen, z. B. Sonneneinstrahlung, Wind etc.

Verbrauch

Ca. 5–8 kg/m² für die Verklebung von keramischen Belägen nach dem kombinierten Verfahren nach DIN EN 12004 (beidseitiges Auftragen). Die Verbrauchsangaben zur Verklebung der Fassadenprofile dem Praxismerkblatt „Fassadenprofile 3590“ entnehmen. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C und bis max. +25 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit, verarbeiten.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Überwiegend hydraulisch. Die Abbindezeit ist abhängig von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit. Die Verfugung der keramischen Beläge kann nach ca. 16 Stunden erfolgen. Große Profile, insbesondere größere Sonderprofile mindestens über Nacht mit geeigneten Mitteln abstützen.

Untergrundvorbehandlung

Die Armierungsschicht im WDV-System erst nach Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F.) mit keramischen Belägen bzw. Fassadenprofilen bekleben.

Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, eben, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Eine Hinterfeuchtung muss ausgeschlossen sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363 und 18345, Absatz 3.

VerklebungKlinkerriemchen/Fliesen

Klinkerriemchen oder Fliesen sind nach dem kombinierten Verfahren nach DIN EN 12004 (beidseitiges Auftragen) zu verkleben.

Fassadenprofile

Zur Verklebung der Fassadenprofile den angerührten Kleber mit einer Zahnkelle (Zahnung 10 x 10 mm) auf die Rückseite der Fassadenprofile aufbringen. Die Höhe der Kleberschicht sollte ca. 6–7 mm betragen. Bei auszugleichenden Untergrundunebenheiten ist der Kleber sowohl auf den Profilrückseiten als auch auf dem Untergrund aufzutragen (beidseitiges Auftragen). Die Kleberschicht muss nach der Verklebung mindestens 2 mm betragen. Zwischen Untergrund und Fassadenprofilen muss ein vollflächiger Kleberkontakt hergestellt sein. Stoß- und Gehrungsfugen nicht mit Verlegemörtel KB/P 3715 sondern mit PUR-Füllschaum 3555 verkleben. Hierzu die Angaben im Praxismerkblatt „Fassadenprofile 3590“ beachten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, trocken und vor Feuchtigkeitseinfluss geschützt lagern. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

ZP1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise**Keramische Beläge auf WDV**

Zur Verklebung von keramischen Belägen im WDV-System die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z 33.46-1327 beachten.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-158
Tel. +49 251 7188-405
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de